

reformiert. lokal

Kirchenkreis drei
www.reformiert-zuerich.ch/drei



Mit dieser Ausgabe
erhalten Sie den
Fastenkalender 2022



KREUZWORTRÄTSEL

Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser. Schmökern Sie in den Beiträgen in dieser Ausgabe. Dort finden Sie wertvolle Hinweise, die Sie zu den richtigen Antworten und zum Lösungswort führen. Umlaute gelten nur als einen Buchstaben. Viel Vergnügen!

1 Welche Farbe hat das Zifferblatt der Bullingerkirche?

2 In welchem Ort am Lago di Lugano finden im Herbst Familienferien statt?

3 Wie hiess der Singbrauch, der am frühen Weihnachtsmorgen im Quartier Hard stattfand?

4 Das Kirchgemeindehaus in welchem Stadtquartier wird saniert und zu einem Haus der Diakonie?

5 Ein zentraler thematischer Pfeiler im geplanten Haus der Diakonie.

6 Aus welchem Land ist Beata Cseri mit ihrer Familie in die Schweiz geflüchtet?

7 Wer eröffnet die Wasserwoche in Zürich?

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 25. März an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder an folgende Postadresse:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich. Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Lösung des letzten Rätsels: Wir haben den Begriff «Schlüssel» gesucht.

TITELSEITE

Der Glockenträger der Bullingerkirche wurde 1956 gebaut. Quelle: Jessica Reust

WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch

YOUTUBE
Reformierte Kirche Zuerich

INSTAGRAM
reformierte-kirchezuerich

NEWSLETTER
reformiert-zuerich.ch/newsletter

FACEBOOK
Reformierte KircheZuerich

LINKEDIN
reformiert-zuerich

Veranstaltungen

So, 6. März, 9.30 h

Gottesdienst auf Tele Züri aus dem Kirchenkreis sieben acht mit Pfarrerin Chatrina Gaudenz und Pfarrerin Anja Niederhauser
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Mo, 7. März, 19 h

Vorbereitungstreffen zur Fastenwoche vom 1.–8. April Mit Anmeldung Kontakt: 044 322 57 84 Pfarrerin Hanna Kandal und Team KGH Schwamendingen

So, 20. März, 9.30 h

Gottesdienst auf Tele Züri aus der reformierten Kirchgemeinde Witikon mit Pfarrer Christoph Ammann
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Sa, 26. März 2022, 19 h

Messiah von Georg Friedrich Händel Vokalensemble Hottingen Kirche Neumünster

Bis zum Redaktionsschluss galt die Zertifikatspflicht (grüner Haken). Für die aktuellen Bestimmungen beachten Sie bitte die Website.



10.–15. Oktober 2022

Centro Magliaso: Familienferien im Tessin

Der Kirchenkreis drei organisiert Familienferien in Magliaso, direkt am Ufer des Lago di Lugano.

Eltern oder Grosseltern mit Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Kirchgemeinde sind eingeladen, erlebnisreiche Tage zu verbringen: Entdecken Sie zahlreiche Möglichkeiten für Wandern, Sport und Spiel.



Michael Braunschweig, Vizepräsident Kirchenpflege. Quelle: Lukas Bärlocher

Und nun kommt plötzlich sehr viel Betrieb in die Bullingerkirche: Der Kanton braucht für den Kantonsrat vorübergehend einen neuen Standort, während das Rathaus umgebaut wird. Und der stattliche Bullingerkomplex ist verhältnismässig wenig ausgelastet. Mit der vorübergehenden Vermietung an den Staat kommt die Kirchgemeinde nicht nur zu redlichen Einnahmen. Wir leben damit auch dem Leitsatz nach «Unsere öffentlichen Gebäude sind Begegnungsorte und stehen der Gesellschaft zur Verfügung.» Und erhalten zugleich Zeit uns darüber Gedanken zu machen, ob und wie diese Räume später einmal wieder dem Quartier Hard und den Menschen dienen kann.

Für uns als Gemeinde und viele Menschen in und um die Bullingerkirche heisst das zunächst aber Abschied nehmen von einem Stück Heimat: Gemeinsam blicken wir in diesem Heft zurück teilen Erlebnisse, Geschichten und Erinnerungen. «Au revoir, Bullinger!»

Deutlich vernehmbar klingt der Glockenschlag durch das geöffnete Küchenfenster – eins, zwei, drei... neun Mal schlägt die Glocke. «Ist das die Bullingerkirche?», fragt unser Sohn aufgeregt. Ich nicke und zeige mit dem Finger aus dem Fenster über die Hardbrücke hinüber zum grossen Turm mit seinem mächtigen Geläut. Es ist Samstagmorgen und wir sitzen beim Frühstück. Bereits neun Uhr: Der Glockenschlag erinnert uns daran, dass wir langsam aufbrechen sollten – ins ElKi-Singen oder ins «Fiire mit de Chliine» – über das Gleisbett hinüber zur Bullingerkirche.

Für mich und unsere vierjährigen Kinder ist «der Bullinger» im letzten Jahr ein wichtiger Bezugspunkt in der Stadt geworden. Ein gern besuchter Ort, an dem wir gemeinsam mit anderen Kindern die Wunderwelten der Musik entdecken, Klänge hervorzaubern, Geschichten lauschen und – ja natürlich auch: In der grossen leeren Kirche herumtoben konnten. «Ein wunderbarer Platz für einen Indoor-Spielplatz wäre das», habe ich mir oft gedacht. Man könnte hier einen grossartigen Spielpark einbauen, ideal für verregnete Samstagnachmittage. Der Turnhallen-grosse und meist leere Kirchenraum lädt förmlich dazu ein, sich darüber Gedanken zu machen, wie man ihn nutzen könnte.

MICHAEL BRAUNSCHWEIG
Kirchenpfleger Ressort/Mitglieder,
Kommunikation und Gesellschaftspolitik

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

**REDAKTION
KIRCHENKREIS DREI**

Marcel Baumann
Christina Falke
Pfr. Thomas Schüpbach
Raffaella Spataro
Liliane Waldner

WAHLEN 2022

Podium am 3. März

Am 3. März findet eine Podiumsdiskussion mit allen Kandidierenden für die sieben Sitze der Kirchenpflege statt. Die Podiumsdiskussion wird hybrid durchgeführt: Sie können live oder online dabei sein und Ihre Fragen und Diskussionsbeiträge einbringen. Moderiert wird der Anlass von Felix Reich von der Zeitung «reformiert».

PODIUMSDISKUSSION ✓

Donnerstag, 3. März, 19–21 Uhr
Kirchgemeindehaus Wipkingen

HAUS DER DIAKONIE

Begegnen und stärken

Das Kirchgemeindehaus Wipkingen war einst ein öffentliches Volkshaus und das erste Hochhaus der Stadt – inzwischen ist es in die Jahre gekommen. Nach der Sanierung wird es als Haus der Diakonie wiedereröffnet – und zu einem Ort der Gastfreundschaft, der Wertschätzung und der Gestaltung für alle.



Quelle: Sandro Süess (Streetchurch)

Ein denkmalgeschütztes, jedoch sanierungsbedürftiges Gebäude und eine grosse Vision ganz im Zeichen der Gemeinschaft: Damit hat sich das Kirchgemeindeparlament im Oktober beschäftigt und den Projektierungskredit über 5,3 Millionen Franken für die Gesamtinstandstellung des Kirchgemeindehauses Wipkingen gutgeheissen.

Nach abgeschlossener Sanierung soll an der Rosengartenstrasse ein Haus der Begegnung und Gemeinschaft entstehen – ein Haus der Diakonie. Die künftige Betreiberin ist die Streetchurch, die von der Badenerstrasse an die Rosengartenstrasse zieht und ihre Angebote bündelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Arbeitsintegration, die im Haus der Diakonie gestärkt und weiter ausgebaut werden soll. Auch für kirchliche Beratungsangebote und die Kooperation mit Dritten ist Platz vorgesehen. Das Haus der Diakonie wird für eine urbane Diakonie stehen, die über das Quartier und die Stadt hinaus Kreise ziehen wird.

des Projekts ist die Gastronomie, die Menschen aus unterschiedlichen Milieus wortwörtlich an den gleichen Tisch bringt. «Generell soll es ein Ort sein, wo Menschen Ruhe finden, ihr Leben auf-räumen und neu gestärkt weiterziehen können», sagt Philipp Nussbaumer, Geschäftsleiter der Streetchurch und Gesamtprojektleiter für das Haus der Diakonie.

Die öffentliche Informationsveranstaltung im April 2022 ist der Startschuss für die Beteiligung aller Ziel- und Anspruchsgruppen: «Die Menschen sollen wissen, worum es geht und sie sollen sich einbringen können», so Philipp Nussbaumer weiter. Bis zur Volksabstimmung über den Baukredit im März 2024 sind weitere öffentliche Fokusgruppen zu unterschiedlichen Themen geplant.

INFOVERANSTALTUNG

Samstag, 9. April, 10 Uhr
Hausführungen und Kinderbetreuung
Anmeldung: info@haus-der-diakonie.ch

Vom Haus der Diakonie profitiert auch die Quartierbevölkerung: Ein Herzstück



www.haus-der-diakonie.ch

WELTWASSERWOCHE 2022

Wasser gleich Leben



Im März 2022 findet im Kanton Zürich erneut eine Wasserwoche mit diversen Veranstaltungen statt – von Kunstaktionen über Gottesdienste bis zu Führungen in lokalen Wasserversorgungen.

Als Blue Community ist die reformierte Kirchgemeinde Zürich Initiantin verschiedener Anlässe; mit einer interreligiösen Meditation und dem Abschlussgottesdienst ergibt sich ein stimmiger spiritueller und theo-

logischer Rahmen für das Gesamtprogramm. Pedro Arrojo, UNO-Sonderberichterstatter für das Recht auf Wasser und sanitäre Anlagen, eröffnet die Wasserwoche am 18. März – natürlich in der Wasserkirche.

WELTWASSERWOCHE 2022

18.–27. März 2022
Motto «Grundwasser – das Verborgene sichtbar machen»



Würdigung einer



Ein Teil der Bullinger-Anlage in der Hard wird zum provisoris

Die reformierte Kirchgemeinde teilt das Bullinger-Areal für die nächsten Jahre mit dem Kantonsparlament. Die Menschen im Quartier sagen «Au revoir» und würdigen die Kirche mit einer Erinnerungsaktion, einem Abschiedsgottesdienst und einem Fest.

Der goldene Wetterhahn auf dem Kirchturm ist das typische Merkmal der Bullinger-Anlage, bestehend aus dem Kirchgemeindehaus, zwei Pfarrhäusern und der Kirche. Als sicherer Wert thront der Guggel seit Jahrzehnten über den Dächern und sagt zuverlässig das Wetter voraus. Nun wird ein Teil der Anlage zum Ersatzstandort für das Kantonsparlament – währenddem das Rathaus einer umfangreichen Renovation unterzogen wird. Der ab 1925 in drei Etappen entstandene Gebäudekomplex ist denkmalgeschützt und war eines der ersten Kirchenzentren der Schweiz. «Die Kirchenpflege freut sich, diesem wichtigen öffentlichen Bauwerk kurzfristig zu einer hohen Präsenz und intensiveren Nutzung verhelfen zu können», so Kirchenpfleger



«Viele Menschen haben eine hohe emotionale und soziale Bindung zur Bullingerkirche.»

JÖRG WANZEK, Pfarrer

aller Herrgottsfrühe am Weihnachtsmorgen in den Höfen der umliegenden Häuserzeilen. «Nachdem alle tüchtig durchfrozen waren, gab es einen feinen Zmorge im Kirchgemeindehaus.»

Noch bis Ende März kann man seine Erinnerungen auf der Online-Plattform der Bullingerkirche teilen. Am 20. März findet zu Ehren der Bullingerkirche ein Abschiedsgottesdienst mit anschliessendem «Au Revoir»-Fest statt. Es wird der vorläufig letzte Gottesdienst in der Kirche sein, bevor die Räume auf die Bedürfnisse des Kantonsparlaments angepasst werden.

Ruth Rellstab ist freiwillige Mitarbeiterin des Ferienprogramms für Seniorinnen und Senioren – sie wagt einen Blick in die Zukunft: «Ich wünsche den Gemeindegliedern, dass sie sich auch in dem neu einzurichtenden Gottesdienstraum bald zu Hause fühlen» Und weiter: «Obwohl ich in einer anderen Kirchgemeinde lebe, gehöre ich doch ein wenig zur Bullingerkirche.»

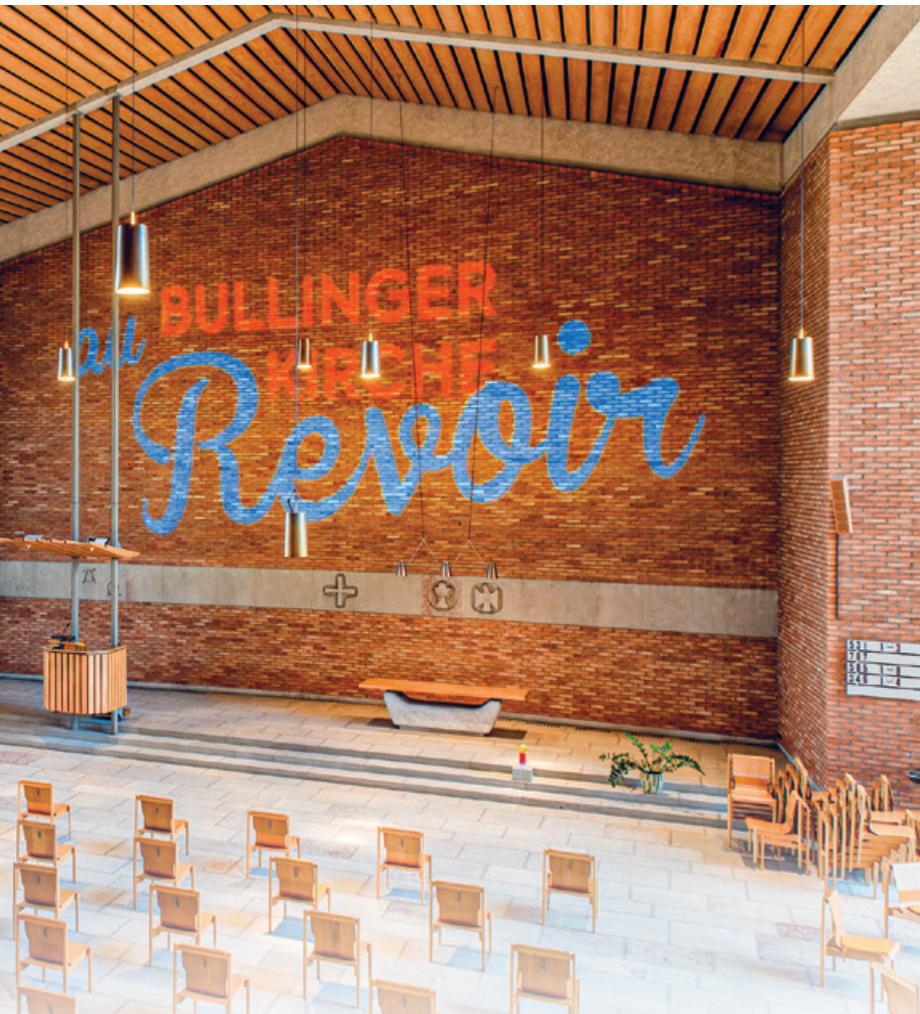
So geht es in diesen Tagen vielen: Ein wenig gehört die Kirche mit dem blauen Zifferblatt zu allen – und der goldene Guggel ebenso.

www.reformiert-zuerich.ch/bullingerkirche
bullinger@reformiert-zuerich.ch

**GOTTESDIENST
BULLINGERKIRCHE**

Sonntag, 20. März, 11 Uhr
Im Anschluss «Au revoir»-Fest

Grossen



chen Standort für den Ratsbetrieb des Kantonsparlaments. Quelle: Jessica Reust

Michael Hauser, zuständig für das Ressort Immobilien.

Das kirchliche Leben in der Hard geht nach einer Umbauzeit im ehemaligen Pfarrhaus an der Bullingerstrasse 8 in neu gestalteten Räumen weiter. Ausserdem möchte das Team vermehrt im Quartier präsent sein, auch mit alternativen Formen von Kirche. Die Gesamtinstandsetzung des Rathauses dauert voraussichtlich bis Mitte 2027. «Die Kirchenpflege begrüsst die gemischte Nutzung der Anlage in dieser Zwischenphase. Während des Provisoriums wird die Kirchgemeinde in Übereinstimmung mit dem neuen Immobilienleitbild Ideen in Abstimmung mit dem Kirchenkreis für die längerfristige Zukunft des Bullinger-Areals entwickeln», so Michael Hauser weiter.

«Au revoir, Bullinger» heisst es also für das Quartier – aber auch ein Abschied auf Zeit ist mit Wehmut verknüpft. Aus diesem Grund hat Pfarrer Jörg Wanzek eine Erinnerungsaktion ins Leben gerufen. «Ich war

erstaunt, wie viele Menschen sich gemeldet haben und wie viele schöne Geschichten zusammenkamen.» Diese sind auf der Website der Bullingerkirche abrufbar. Ihm sei wichtig gewesen, die Kirche zu würdigen und diese Abschiedsphase bewusst zu gestalten. Es meldete sich zum Beispiel Beata Cseri. Sie flüchtete im Jahr 1977 mit ihrer Familie vor dem kommunistischen Regime in Ungarn in die Schweiz. Anfangs sei für sie alles fremd gewesen – «doch nach so langer Zeit wird man heimisch. Der Platz mit dem Kirchturm wird Teil des eigenen Lebens». Besonders gefällt ihr der Wetterhahn auf dem Kirchturm: Er ist für sie der schönste im ganzen Land.

Elisabeth Meili-Ottomann hat gemischte Gefühle, wenn sie an der Konfirmationszeit in der Bullingerkirche zurückdenkt: Oft hätten sie Bibeltexte und Kirchenlieder auswendig lernen müssen. «Natürlich immer diejenigen mit den meisten Strophen!» Als einen schönen Brauch betrachtet sie im Nachhinein das Kurrende-Singen jeweils in

ERHOLUNG AM LAGO DI LUGANO

Familienferien im Tessin

Im kommenden Herbst bieten wir vom Kirchenkreis drei erstmals eine Ferienwoche für Familien im Tessin an. Eltern mit Kindern und Jugendlichen jeden Alters, Grosseltern, Gottis und Göttis und weitere Angehörige und Zugehörige sind herzlich dazu eingeladen. Erholung der anderen Art: für einmal nicht in der Kernfamilie, sondern in einer grösseren Gemeinschaft aller Generationen!

Wir verbringen die gemeinsame Zeit im Centro Magliaso (www.centromagliaso.ch) am Ufer des Luganersees, mit vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten und Unternehmungen in der malerischen Umgebung des Malcantone.

Als Team sorgen wir für eine gute Balance aus Programmangeboten sowie freien und gemeinsamen Zeiten. Die

Erwachsenen werden auch den Austausch untereinander und die Zeiteinseln für sich selbst geniessen. Finanzielle Engpässe sollen, wenn möglich, kein Hinderungsgrund für die Teilnahme sein – wenden Sie sich vertraulich an uns. Detaillierte Informationen zu Zimmerkategorien und Preisen inkl. Vollpension finden Sie auf unserer Webseite.



Quelle: IStock

Infos und Anmeldung

bis spätestens 20. März bei:

Susanne Meier, 044 465 45 46

susanne.meier@reformiert-zuerich.ch

Sabine Berger, Katechetin

Christoph Walser, Pfarrer

Susanne Meier, Betriebsleiterin

und Team.

CENTRO MAGLIASO

10.–15. Oktober 2022



www.reformiert-zuerich.ch/drei

FEIERWERK-GOTTESDIENST MIT DEM ENSEMBLE ULTRASCHALL

Mal ehrlich PSALMEN

Mit Leib und Seele tauchen wir zusammen mit dem Ensemble ultraSchall in den Psalm 130 ein. Das Wort psalmieren bedeutet Psalmen singen.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam singend und betend mit uns in den Psalm 130 einzutauchen. Ueli Schwendener und die Musiker:innen und Tänzer:innen führen Sie mit Text, Tanz und Musik durch den Psalm 130. «Schreien, Rufen, Flehen, Warten und gemeinsam auf Gottes Gnade hoffen.» Weitere Informationen: www.ultra-schall.ch

Ensemble ultraSchall

Werke: J. S Bach, Luther,

Improvisationen und andere



Quelle: Christian Glaus

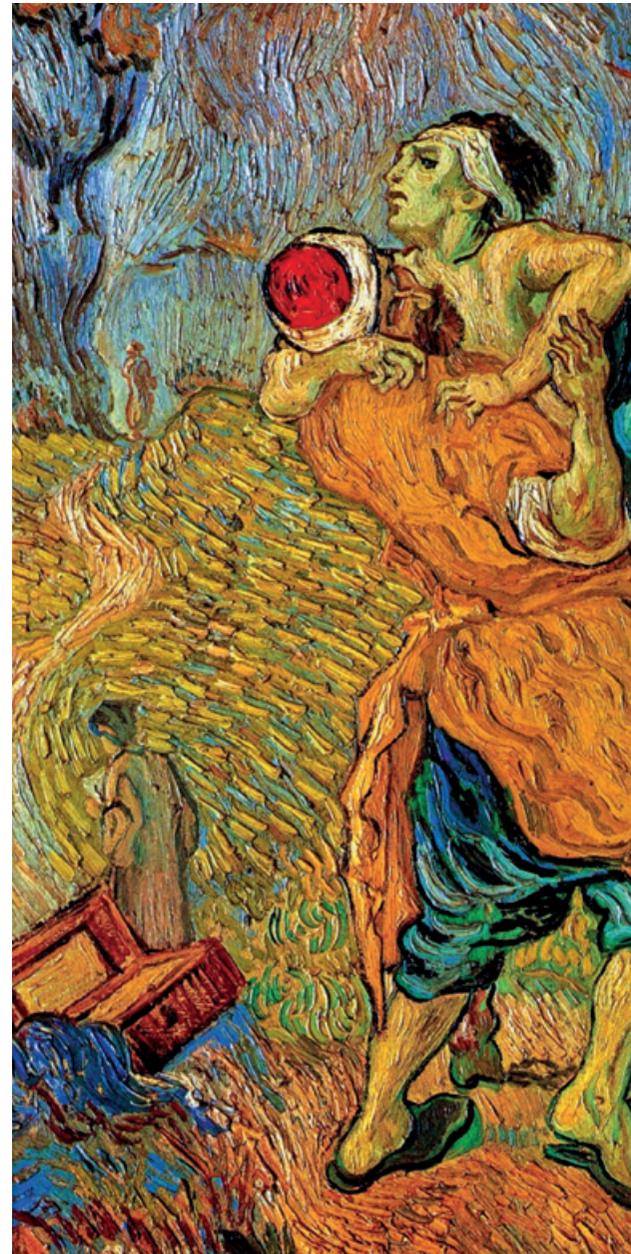
ANDREASKIRCHE

Freitag, 11. März

18 Uhr Suppe und Brot

19 Uhr Gottesdienst mit dem

Sorge tragen auf



Vincent Van Gogh, *The good Samaritan after Delacroix*, 1890.

HERBERT ANDERS, Pfarrer

herbert.anders@reformiert-zuerich.ch

Rom, 14. Mai 2015, nachmittags. In der Innenstadt kletterte eine Frau auf die Brüstung der Garibaldi Brücke und stürzte sich von da in die Fluten des Tibers. 300 Meter weiter unten sind Stromschnellen, die sie sicher nicht unbeschadet überstanden hätte, wenn...

Aber vorher kurz zur Erklärung: Rom, wie viele unserer europäischen Metropolen, ist ein Schmelztiegel von Nationen, die in der Spezialisierung auf das eine oder andere Gewerbe ihren Unterhalt verdienen. So haben sich die Einwohner pakistanischer Herkunft auf kleine Gemüseläden spezialisiert, die von Nordafrika backen die

eigene Kosten



Quelle Wikipaintings

«Du solt Gott lieben deinen Herren von gantzem hertzen von gantzer seel von allen krefften und von gantzem gemüet und deinen nächsten als dich selbs.»

LUKAS. 10,27, FROSCHAUER-BIBEL

mittlerweile von einer kleinen Menschenmenge erwartet wurden. Eine Polizeistreife brachte sie aufs nahe gelegene Revier, um sich zu trocknen und die Kleider zu wechseln.

Bei der Aufnahme der persönlichen Daten stellte sich dann allerdings heraus, dass Herr Khalifa keine Aufenthaltserlaubnis für Italien besass. Es folgte also die von Amtswegen vorgeschriebene Internierung in einer Anstalt zur Rückführung nach Bangladesch. Vom Retter ist Herr Khalifa zum Opfer geworden. Aufgrund seiner selbstlosen Hilfe hat er nicht nur seine eigene Gesundheit aufs Spiel gestellt, sondern auch seine relative administrative Sicherheit verloren.

Seit hunderten von Jahren gibt es Menschen, die es nicht scheuen für Andere Sorge zu tragen; Sorge für Mitmenschen, die sie nicht einmal kennen; Sorge auf eigene Kosten. Schon Jesus erzählte eine ähnliche Geschichte, in der ein Ausländer einem Einheimischen, der auf der Strasse ausgeraubt worden war, hilft. Selbstlos nimmt er die Unannehmlichkeiten auf sich und bezahlt auch noch eine Rechnung für ihn. (Lukas 10, 25ff) Schon Jesus kündigt den grossen Verdienst, nein besser die grosse Auswirkung an, die sich aus solcher selbstloser Sorge ergibt: «das ewig läben», wie Zwingli übersetzt.

Und auch in Rom folgte der Gegebenheit noch ein willkommenes Nachspiel. Von mehreren Zeitungen aufgegriffen, gelangte die Kunde der selbstlosen Tat und der legislativen Auswirkung auch an höherbehördliche Ohren. Von dort wurde dann kurz entschlossen Herrn Khalifa die Ehrenbürgerschaft Roms verliehen und somit seine Entlassung aus der Haftanstalt bewirkt und seine Rückführung verhindert.

besten Pizzas, wer von China kommt, findet im chinesischen Viertel neben dem Hauptbahnhof Anstellung in einem der kunterbunten Allerleiläden, Inder sind gerne in der Gastronomie zu finden, Rumänen in den Putzkolonnen, Ukrainerinnen in der privaten Altershilfe. Wer nichts findet, reiht sich in den nicht sehr lukrativen Strassenverkauf von Artikeln für Touristen ein.

Damit hat sich auch Herr Sobuj Khalifa begnügen müssen. Der 32-jährige Mann aus Bangladesch war eben auf der besagten Brücke tätig gewesen, als er sah, wie die Frau von der Brücke sprang. Ohne zu zögern rannte Herr Khalifa die Uferböschung hinunter und sprang der Frau zu Hilfe. Er erreichte sie noch vor den Stromschnellen. Es gelang ihm, sie an Land zu ziehen, wo beide

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE!

Adieu Eva Kesper



Quelle: Eva Kesper

Eva Kesper hat ihre Tätigkeit als Sozialdiakonin im Januar 2021 aufgenommen. Zu Beginn war alles sehr theoretisch, da lange Zeit keine Veranstaltungen stattfinden konnten. Anfang Sommer konnte Eva Kesper ihre Ideen endlich in Tat umsetzen und im Bereich Kinder und Familien Neues aufbauen und Kontakte knüpfen. Im Speziellen die Spieltage und der Indoorspielplatz haben uns begeistert und wollen wir auch weiterführen.

Eva Kesper hat den Kirchenkreis drei verlassen, um eine neue Herausforderung anzupacken. Wir bedauern dies sehr.

Liebe Eva, wir danken Dir herzlich für Dein Engagement im Kirchenkreis drei. Wir wünschen Dir alles Gute für die private und berufliche Zukunft.

Susanne Meier,
Betriebsleiterin

BESUCHE UNS AUF

Instagram





Quelle: Pd4u

FILM IM DIALOG

Jahresthema «An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen»



Quelle: Capri23auto

Unser zweiter Film ist ein Klassiker. Er zeigt, wie gnaden- und lieblos das vermeintlich Gute sein kann, wie zerstörerisch. Wie kommt es zu solchen gesellschaftlichen Fehlentwicklungen? Für eine Gesellschaft sollte es doch erstrebenswert sein, lebenszugewandten Werten zu folgen? Oder etwa doch nicht? Was kann der Einzelne jeweils tun? Was möchte uns der Film ans Herz legen? Ich freue mich wie immer auf spannende Diskussionen mit Ihnen.

ZENTRUM IM GUT SAAL

Freitag, 18. März
16 Uhr Einführung und Filmbeginn
18 Uhr Apéro und Diskussion
Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten
Herzlich, Christina Falke
christina.falke@reformiert-zuerich.ch



Mitte März erhalten Sie die Wahlunterlagen mit den Namen der Kandidierenden per Post von der Stadt Zürich zugestellt, damit Sie bis am 3. April 2022 Ihre Wahl treffen können.

JAZZ-BRUNCH-GOTTESDIENST AM FAIRDAY

Kommen bald Orkane?

Gibt es einen direkten Zusammenhang zwischen extremen Wetterphänomenen und dem Klimawandel? Der Meteorologe Peter Wick erläutert am 13. März im Interview des Jazz-Brunch-Gottesdiensts, was heutige Klimamodelle errechnen. Und worauf wir uns in den kommenden Jahren einstellen müssen.



Quelle: Peter Wick



Die Hitzesommer mehren sich, weisse Weihnachten sind Schnee von vorgestern und durch das Mittelland fegen immer häufiger immer stärkere Winde: Das Wetter in der Schweiz wird extremer. Stimmt diese Wahrnehmung? Handelt es sich bei den Extremwettern nur um Einzelereignisse? Oder sind lange Trockenperioden oder Flutkatastrophen wie in Deutschland die ersten, spürbaren Folgen des Klimawandels?

Anlässlich des Fairdays geht das Interview im nächsten Jazz-Gottesdiensts diesen Fragen nach. Gast ist der von Radio 1, Radio 24 und Tele24 bekannte Meteorologe Peter Wick. Er erklärt komplexe Wetter- und Klimaphänomene fachkundig und unterhaltsam. Die Fragen stellt der Journalist Peter Ackermann.

Der Gottesdienst mit Brunch nimmt ausserdem das Thema der ökumenischen Fairday-Kampagne HEKS/Brot für alle und Fastenaktion auf. Es steht unter dem Motto «Klimagerechtigkeit – jetzt!» und thematisiert den notwendigen Wandel von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Brennstoffen. Jugendliche beleuchten das Thema Klima und Energie unter der Leitung des Sozialdiakons Peter Frey ebenso kritisch wie konstruktiv.

Für musikalische Höhepunkte sorgt wie gewohnt Barbara Wehrli Wutzl mit einer eigens für diesen Anlass zusammengestellten Band. Den Gottesdienst leitet die Pfarrerin Sara Kocher. Der Erlös aus Kollekte und Brunch geht an ein Projekt zum Schutz der Mangroven im Saloum-Delta (Senegal).

KIRCHGEMEINDEHAUS WIEDIKON

Sonntag, 13. März
10 Uhr Brunch (Spende: 15 Franken)
11 Uhr Jazzgottesdienst
Pfarrerin Sara Kocher
Sozialdiakon Peter Frey
Interview von Journalist Peter Ackermann mit dem Meteorologen Peter Wick
Musik: Barbara Wehrli Wutzl und Band

WAHLEN 2022

Kirchgemeindepapament

Der Vorschlag der Wahlkreisver-sammlung der Kirchenkreise drei und neun ist jetzt offiziell. Gerne laden wir Sie ein, an der Wahl teilzunehmen. Folgende Personen werden am 3. April zur Wahl ins Kirchenparla- ment vorgeschlagen:

- Bärlocher Lukas, 1993, Filmemacher, Sozialdiakon, bisher
- Baumgartner Urs, 1954, Rentner, bisher
- Bürgisser Matthias, 1966, Controller, bisher
- Eicher Robert, 1964, Leiter Technical Services HLKS, neu
- Görbert Susanne, 1978, Eltern-Kind-Singen-Leiterin, bisher
- Hasler Rudolf «Ruedi», 1949, Pensionierter Elektroingenieur, bisher
- Hirt Behler Monika, 1964, Pfarrerin, bisher
- Medrano Priszilla, 1997, Studentin ZhdK, neu
- Schindler Karin, 1957, Sportinstructorin, bisher
- von Itzenplitz Georg, 1972, Leitender Angestellter, bisher
- Walther Matthias, 1984, Sozialdiakon, bisher

ENERGIEQUELLEN

Ökum. Gottesdienst und Suppentag



Quelle: Sehen-und-handeln.ch

Auch in diesem Jahr steht die ökumenische Kampagne von HEKS/Brot für alle und Fastenaktion unter dem Thema der Klimagerechtigkeit. Denn dieses Thema wird künftig in seiner Dringlichkeit noch zunehmen. Die Art, wie wir im globalen Norden wohnen, reisen und uns ernähren, geht letztlich auf Kosten anderer. In diesem Jahr besonders im Fokus: die Energie. Unser Überkonsum an Energie ist einer der grössten Treiber der Klimakrise. Wir müssen Verantwortung übernehmen und unseren Lebensstil und unsere Energieproduktion ändern, um die massiven Folgen für uns und andere zu begrenzen.

Das Thema der Kampagne nehmen wir im Gottesdienst auf, den wir zum Suppentag 2022 gestalten. Wir feiern ökumenisch in der reformierten Kirche Friesenberg. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle in den Saal der katholischen Kirche St. Theresia eingeladen. Wir geniessen die Gemeinschaft bei Suppe und Würstchen sowie Kuchen – alle Einnahmen gehen an die Projekte der ökumenischen Kampagne. Wir freuen uns über Kuchenspenden für den Verkauf zugunsten der Kampagne. Anmeldung dafür an Pfrn. Paula Stähler, 044 465 45 57.

REFORMIERTE KIRCHE FRIESENBURG

*Sonntag, 20. März, 10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrerin Paula Stähler
Pfarrer Othmar Kleinstein
anschliessend gemeinsames Suppenessen
Therensiensaal Borrweg 80*



Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Ausgabe wussten wir noch nicht, welche Bestimmungen im März gelten. Bei Unsicherheiten informieren Sie sich auf unserer Webseite oder rufen Sie uns an: 044 465 45 00

REISEVORTRAG

Auf nach Laos!



Quelle: Orpa Pfenninger

Auch dieses Jahr teilt Orpa Pfenninger ihre Reiseerinnerungen mit uns. Orpa nimmt uns heute auf die Reise nach Laos, einem Binnenstaat in Südostasien. Etwa 7 Millionen Einwohner zählt dieser Staat, der in der Vergangenheit sehr unter den Bombardierungen der Amerikaner gelitten hat und heute kommunistisch geprägt ist. Es herrscht tropisches Klima und das Land ist bis heute unberührt vom Massentourismus. Seien wir also gespannt, was uns Orpa von den Menschen, Tieren und Landschaften erzählen und zeigen kann!

ANDREASKIRCHE SAAL

*Donnerstag, 24. März, 18 Uhr
Kontakt: Christina Falke
christina.falke@reformiert-zuerich.ch*



Waldenser

**ZWINGLIKIRCHE
ÄMTLERSTRASSE 23**

**Sonntag, 27. Februar, 11.30h
Besuch in Nussbaumen**
Die Zwinglikirche bleibt geschlossen

**Sonntag, 6. März, 10h
Gottesdienst mit Abendmahl**
«Reformation 2.0» mit Kurzvortrag von Prof. Emidio Campi zu «500 Jahre Zürcher Wurstessen»
Pfarrer Herbert Anders

**Sonntag, 13. März, 10h
Gottesdienst**
Bibelgespräch, 11.30h
Kindertreff und Sonntagschule, 10h
Pfarrer Herbert Anders

WELTWEITE SOLIDARITÄT

Fairtrade-Rosenaktion



Quelle: Sehen-und-handeln.ch

Jugendliche verkaufen Fairtrade-Rosen vor dem Bethaus und an anderen Standorten im Kreis 3. Die Rosen werden zu einem symbolischen Preis von 5 Franken verkauft. Das Max-Havelaar-Gütesiegel steht für fairen Handel mit Kleinproduzenten im Süden und für wirkungsvolle Massnahmen gegen Armut. Der gesamte Erlös aus dieser Aktion wird für die ökumenische Fairday-Kampagne HEKS/Brot für alle und Fastenaktion gespendet.

BETHAUS, SCHLOSSGASSE 10

*Samstag, 26. März, 10–15.30 Uhr
Fragen zur Fairtrade-Rosenaktion und den Projekten im Süden:
Kontakt: Peter Frey, 077 445 56 58
peter.frey@reformiert-zuerich.ch*

**Sonntag, 20. März, 10h
Dialogischer Gottesdienst**
Pfarrerin Lidia Maggi

**Sonntag, 27. März, 10h
Gottesdienst**
Kindertreff und Sonntagschule, 10h
Pfarrer Herbert Anders

ZUM VORMERKEN

Verabschiedungs-Gottesdienst

...für Pfarrerin Sara Kocher.

KIRCHE BÜHL
Sonntag, 10. April, 10 Uhr



Quelle: Danganfoto

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG CLUB 60+

Da lachen doch die Hühner!

Wussten Sie, dass männliche Küken bis in unsere Zeit nicht viel von ihrem Leben haben? Besonders vor dem Osterfest? Gott sei Dank wird die Menschheit auch klüger, und wir als tierfreundliche Kirche freuen uns, ihnen von den neuesten Durchbrüchen erzählen zu können, insbesondere dem «Bruderhahn-Projekt».

Ausserdem stimmen wir Sie mit herzerwärmenden Bildern und Anregungen ein auf Frühling und Ostern. Wer weiss, vielleicht bekommen Sie sogar ein paar lustige Küken zu Gesicht. Und das alles wie immer bei einem gemütlichen Zvieri mit regem Austausch. Bis bald!

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESENBERG

Donnerstag, 10. März, 14.30 Uhr
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

WELTGEBETSTAG 4. MÄRZ 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Am Freitag, 4. März 2022, feiern wir mit Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag und sind eingeladen, Teil einer umspannenden Gebetskette zu werden. Als ökumenisches Team bereiten wir den Abend vor, der in der katholischen Kirche St. Theresia stattfindet.



**KIRCHE ST. THERESIA
BORRWEG 80**

Freitag, 4. März, 18.30 Uhr
Maria Theres Wiedemann
mtwi@gmx.ch, 044 462 47 45

Gottesdienste

**Fr, 25. Februar, 19h
18h: Suppe/Brot
FeierWerk-Calmo**
Pfr. Herbert Anders
Andreaskirche

**So, 27. Februar, 10h
Gottesdienst**
Pfr. Sara Kocher
Kirche Bühl

**So, 6. März, 10h
Gottesdienst zum
Tag der Kranken**
Pfr. Christoph Walser,
Pfr. Thomas Fischer
Kirche Friesenberg

**So, 6. März, 10h
Gottesdienst**
Pfrn. Jolanda Majoleth
Thomaskirche

**Fr, 11. März, 19h
18h: Suppe/Brot
FeierWerk-Gottesdienst**
Pfr. Ueli Schwendener
Musik: Julia Medugno,
Ensemble UltraSchall
Andreaskirche
Informationen Seite 6

**So, 13. März, 10h
Jazz-Brunch-Gottes-
dienst am FairDay**
Pfrn. Sara Kocher
Journalist Peter Acker-
mann und Interviewgast
Meteorologen Peter Wick
Musik: Barbara Wehrli
Wutzl und Band
KGH Wiedikon, gr. Saal
Informationen Seite 8

reformiert.lokal Kirchenkreis drei

So, 20. März, 10h
anschliessend
Suppenessen
**Ökumenischer Gottes-
dienst am Suppentag**
Pfrn. Paula Stähler
Pfr. Othmar Kleinstein
Kirche Friesenberg
Informationen Seite 9

**Fr, 25. März, 19h
18h: Suppe/Brot
FeierWerk-
Gottesdienst**
Pfrn. Paula Stähler
Andreaskirche

**So, 27. März, 10h
Gottesdienst**
Pfr. Thomas Fischer
Kirche Bühl

**Neu: Gottesdienste
in der Kirche Bühl
beginnen alle um 10 Uhr.**

**Anschliessend an
die Gottesdienste
Kirchenkaffee.**

Gottesdienste Alterszentren

**Fr, 25. Februar, 10h
Gottesdienst**
Pfr. Francesco Cattani
Alterszentrum Langgrüt

**Do, 3. März, 18.15h
Gottesdienst**
Pfrn. Paula Stähler
Seniorama Burstwiese

**Mi, 9. März, 9.30h
Gottesdienst**
Pfr. Herbert Anders
Alterszentrum Laubegg

**Fr, 11. März, 10.30h
Gottesdienst**
Pfrn. Paula Stähler
Krankenstation Friesenberg

**Fr, 11. März, 15h
Gottesdienst**
Pfrn. Paula Stähler
Almacasa Friesenberg

**Do, 17. März, 14h
Gottesdienst**
Pfr. Thomas Fischer
Schmiedhof

**Do, 17. März, 18.15h
Gottesdienst**
Pfrn. Carina Russ
Seniorama Burstwiese

**Do, 17. März, 18.30h
Gottesdienst**
Pfr. Thomas Fischer
Seniorama Tiergarten

**Fr, 25. März, 10h
Gottesdienst**
Pfrn. Carina Russ
Alterszentrum Langgrüt

**Do, 31. März, 18.15h
Gottesdienst
mit Abendmahl**
Pfrn. Jolanda Majoleth
Seniorama Burstwiese

Jung & Alt

**Mi, 2./9./16./ 23./
30. März, 14h
Literaturkreis**
Mi, 16. März: Erzählun-
gen von Liliane Waldner.
Kontakt: Christina Falke
Zentrum Im Gut

**Fr, 4. März, 18.30h
Weltgebetstag**
Kirche St. Theresia,
Borweg 80

**Mi, 2./23. März, 9–11 h
Mittwoch Morge
Mitenand**
Pfrn. Paula Stähler
KGH Friesenberg, Foyer

**Mi, 9. März, 9–11 h
Mittwoch Morge
im Monolith**
Pfr. Ueli Schwendener
Andreaskirche, Foyer

Di, 8./22. März, 14 h
Mit der Bibel
im Gespräch
Pfrn. Paula Stähler
KGH Friesenberg

Do, 10. März, 14.30 h
Ökumenischer
Seniorenachmittag
Christina Falke,
KGH Friesenberg, Saal
Informationen Seite 10

Sa, 12. März, 10.15 h
Casa TheoPhil
Pfrn. Sara Kocher
Neu: Galerie Bethaus

Fr, 18. März, 16 h
Film im Dialog
Christina Falke,
KGH Im Gut, Saal
Informationen Seite 8

Do, 24. März, 18 h
Reisevortrag: Auf nach
Laos!
Andreaskirche, Saal
Informationen Seite 9

Sa, 26. März, 10–15.30 h
Fairtrade
Rosenverkauf
Auskunft: Peter Frey
Bethaus Wiedikon
Informationen Seite 9

Mi, 30. März, 9–11 h
Mittwoch Morge
im Monolith
Pfrn. Paula Stähler
Andreaskirche, Foyer

Kinder & Familien

Fr, 25. Februar, 19.30 h
Aufführung Musical
für Kids und Teens
Saal Im Gut

So, 27. Februar, 10.30 h
Aufführung Musical
für Kids und Teens
Volkshaus weisser Saal

Mo, 7./14./21./
28. März, 9.30 h
Eltern-Kind-Singen
mit Sabine Berger
KGH Sihlfeld, gr. Saal

Mo, 7., 14., 21., 28. März, 16 h
Eltern-Kind-Singen
mit Sabine Berger
KGH Im Gut, Raum 1

Di, 1./8./15./22./
29. März, 10 h
Eltern-Kind-Singen
mit Sabine Berger
KGH Wiedikon, kl. Saal

Fr, 4./11./18./25. März
Gruppe 1: 9 h
Gruppe 2: 10.30 h
Eltern-Kind-Singen
mit Sabine Berger
Untihaus Gotthelfzimmer
KGH Friesenberg

Mi, 2./9./16./23./
30. März, 10 h
Eltern-Kind-Singen
mit Rahel Preiss
KGH Im Gut, Raum 1

2. März, 14–17 h
Indoor-Spielplatz
KGH Im Gut, Saal

Sa, 12. März, 10 h
Fiire mit de Chliine
Kirche St. Theresia
Friesenberg

Di, 9.30–11, 15–18,
Fr, 15–18 h
Kinderbibliothek
Während Schulferien ge-
schlossen. Isabella Kuzel,
Eveline Kissling-Morach
KGH Friesenberg

Jugendliche

Jeden Do, 17–18.30 h
Schach für Jugendliche
Peter Frey

Jeden Do, 16.30–18 h
roundabout kids
8–11 Jahre

Jeden Do, 18–19.30 h
roundabout youth
12–20 Jahre
Streetdance, Hip Hop
Peter Frey, Rahel Preiss

Mittwoch bis Freitag
Job K3 – Die Jobbörse
für Jugendliche
Suchst du einen Sack-
geldjob? Brauchen Sie
Unterstützung? Wir
vermitteln Jugendliche
für Sackgeldjobs
Kontakt: Peter Frey

Mittagstisch

Di, 15. März, 12 h
Tisch drü
Jeden 3. Dienstag
im Monat. Anmeldung
Sonntag, 12 Uhr an:
044 465 45 50
jolanda.majolet@
reformiert-zuerich.ch
Aufgrund der Covid-
Verordnungen neu im
Saal der Thomaskirche

Der Mittagstisch vom
24. März ist abgesagt.

Turnen & Gymnastik

Jeden Di, 10.30 h
Bewegung für
Körper und Seele
65+ Frauen/Männer
U. Breuss, 077 447 69 00
KGH Im Gut

Jeden Di, 11.45 h
Bewegung für
Körper und Seele
55+ Frauen/Männer
U. Breuss, 077 447 69 00
KGH Im Gut

*Jeden Di, 9.15 h
Fit/Gym vital
60+ Männer, H. Hulskers
KGH Wiedikon

*Jeden Do, 10 h
Fit/Gym vital
60+ Frauen, A. Kläusler
KGH Wiedikon

*Anmeldungen und
Infos zur Durchführung:
Pro Senectute
Bewegung und Sport
Forchstrasse 141
8032 Zürich
058 451 51 66
sport@pszh.ch

Spiritualität

Jeden Mi, 18 h
Gebet
Pfrn. Jolanda Majolet
Thomaskirche

Fr, 25. März, 14 h
Gesprächskreis
Spiritualität
Christina Falke
KGH Im Gut

Fr, 11./25. März, 18 h
Abendmahlsfeier
Pfr. Thomas Fischer
Bethaus Wiedikon

Mi, 2./9./16./23./
30. März, 17.30–18.30 h
Zwischenhalt.
Meditation im Alltag
Sara Kocher
Bethaus Wiedikon,
Galerie (oberster Stock)

Vorschau

So, 10. April, 10 h
Verabschiedungs-
gottesdienst für
Pfarrerin Sara Kocher
Kirche Bühl

Mi, 27. April, 19–21 h
Kirchenkreis drei
Forum

10.–15. Oktober 2022
Familienferien in
Magliaso, Tessin
Anmeldeschluss: 20. März

UNTER FREIEM HIMMEL

Spaziergänge und
Gemeinschaft für
Menschen ohne
Zertifikat.

ORT NACH
VEREINBARUNG
Christina Falke

Kasualien

BESTATTUNGEN

Joyce Martha Haller-Hugentobler, 1937
Erika Milly Wobmann-Strahm, 1929
Sukhdev Sandhu, 1951
Maja Ursula Stauffer, 1950
Margrit Anna Willimann-Koller, 1927
Erich Bleiker-Bornmann, 1932



Zum Zeitpunkt
der Erstellung dieser
Ausgabe wussten wir noch
nicht, welche Bestimmungen
im März gelten. Bei
Unsicherheiten informieren
Sie sich auf unserer Website
oder rufen Sie uns an:
044 465 45 00

reformierte kirche zürich



KIRCHE FRIESENBERG
Schweighofstr. 231

KGH FRIESENBERG
Borrweg 71

UNTIHAUS
Borrweg 79

KIRCHE FRIESENBERG
Mo–So: 8–17 Uhr



ANDREASKIRCHE
Brahmsstrasse 106

KGH SIHLFELD
Brahmsstrasse 100

ANDREASKIRCHE
Di–Fr: 8–16 Uhr



THOMASKIRCHE
Burstwiesenstrasse 40

KGH IM GUT
Burstwiesenstrasse 44

THOMASKIRCHE
Mo–So: 8–17 Uhr



KIRCHE BÜHL
Goldbrunnenstrasse 54

BETHAUS WIEDIKON
Schlossgasse 10

KGH WIEDIKON
Bühlstrasse 9–11

KIRCHE BÜHL
Di–Fr: 8–16 Uhr

PFARRAMT

Paula Stähler, 60 % | 044 465 45 57
paula.staehler@reformiert-zuerich.ch

Sara Kocher | 044 450 17 65
sara.kocher@reformiert-zuerich.ch

Jolanda Majoleth | 044 465 45 50
jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch

Carina Russ, 40 % | 079 851 81 12
carina.russ@reformiert-zuerich.ch

Thomas Fischer | 079 597 05 98
thomas.fischer@reformiert-zuerich.ch

Christoph Walser, 60 % | 044 465 45 45
christoph.walser@reformiert-zuerich.ch

Ueli Schwendener | 043 534 68 77
u.schwendener@icloud.com

Erika Compagno
erika.compagno@reformiert-zuerich.ch

Thomas Schüpbach
thomas.schuepbach@reformiert-zuerich.ch

Herbert Anders | 079 636 37 90
herbert.anders@reformiert-zuerich.ch

KIRCHENKREISKOMMISSION/ BETRIEBSLEITUNG/ADMINISTRATION

Postadresse: Bethaus Wiedikon
Schlossgasse 10, 8003 Zürich

Andreas Michel
Kirchenkreiskommissionspräsident
andreas.michel@reformiert-zuerich.ch

Susanne Meier | 044 465 45 46
Betriebsleiterin
susanne.meier@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
Betriebsleiter
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

**Raffaella Spataro Helg, Veronika Gmür,
Marcel Baumann, Simon Huber**
044 465 45 00
administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

VERMIETUNG

vermietung.kk.drei@reformiert-zuerich.ch
044 465 45 20

MUSIK

Els Biesemans
els.biesemans@reformiert-zuerich.ch

Grzegorz Fleszar
grzegorz.fleszar@reformiert-zuerich.ch

Andrzej Luka
andrzej.luka@reformiert-zuerich.ch



NEU: NEWSLETTER-ANMELDUNG
www.reformiert-zuerich.ch/drei

DIAKONIE

KGH Im Gut | Hotline 044 465 45 15
Burstwiesenstrasse 44, 8055 Zürich
diakonie.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

Christina Falke | 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

Rahel Preiss | 044 465 45 13
rahel.preiss@reformiert-zuerich.ch

Peter Frey | 044 465 45 12
peter.frey@reformiert-zuerich.ch

Thomas Gut | 044 465 45 11
thomas.gut@reformiert-zuerich.ch

KATECHETIK

Eveline Kissling-Morach | 044 465 45 00
eveline.kissling@reformiert-zuerich.ch

Veronika Gmür | 044 465 45 02
veronika.gmür@reformiert-zuerich.ch

Rebeca Marisol Meier | 044 465 45 00
rebeca.meier@reformiert-zuerich.ch

ELTERN-KIND-SINGEN

Sabine Berger | 077 430 02 01
sabine.berger@reformiert-zuerich.ch

BIBLIOTHEK FRIESENBERG

Eveline Kissling-Morach | 044 465 45 60
bibliothek.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

SIGRISTINNEN UND SIGRISTEN

Monika Hagmann | 044 465 45 21
monika.hagmann@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

Max Sand | 044 465 45 26
max.sand@reformiert-zuerich.ch

Loïc Sommer | 044 465 45 24
loic.sommer@reformiert-zuerich.ch

Raul Sottili | 044 465 45 23
raul.sottili@reformiert-zuerich.ch

Stephen Lafranchi | 044 465 45 22
stephen.lafranchi@reformiert-zuerich.ch

Ensar Akgün | Auszubildender
ensar.akguen@reformiert-zuerich.ch



Es grüsst herzlich das ganze Kirchenkreis drei-Team